

# Vereinfachter Prospekt

## APM Global Balanced Fund

Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetz. ISIN-Code: AT0000497698 (VT) / AT0000729298 (T) / AT0000729280 (A). Der Kapitalanlagefonds wurde von der Finanzmarktaufsicht entsprechend den Bestimmungen des österreichischen Investmentfondsgesetzes genehmigt.

### 1. Kurzdarstellung des Kapitalanlagefonds

#### 1.1 Datum der Gründung des Fonds

Der Fonds wurde am 27.11.2000 aufgelegt. Es handelt sich dabei um einen Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetz (InvFG).

#### 1.2 Angaben über die verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

Der APM Global Balanced Fund wird von der Semper Constantia Invest GmbH, Bankgasse 2, 1010 Wien verwaltet.

Die Semper Constantia Invest GmbH hat die nachstehend angeführte Tätigkeit an Dritte delegiert:

##### Fondsmanagement

Das Fondsmanagement wird von der Absolute Portfolio Management GmbH, Wallnerstraße 3/17, 1010 Wien durchgeführt.

#### 1.3 Depotbank

SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT, Bankgasse 2, 1010 Wien

#### 1.4 Abschlussprüfer

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Porzellangasse 51, A-1090 Wien

#### 1.5 Den Kapitalanlagefonds anbietende Finanzgruppe

Zahl-, Einreich- und Kontaktstelle in Bezug auf den APM Global Balanced Fund ist die SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT, Bankgasse 2, 1010 Wien, sowie weitere Vertriebsstellen in den verschiedenen Vertriebsländern.

## 2. Anlageinformationen

### 2.1 Kurzdefinition des Anlageziels des Kapitalanlagefonds

Anlageziel des Dachfonds ist die Erzielung eines kontinuierlichen Vermögenszuwachses bei größtmöglicher Risikostreuung und Sicherheit.

### 2.2 Anlagestrategie des Kapitalanlagefonds und kurze Beurteilung des Risikoprofils des Fonds (einschließlich der erforderlichen Informationen nach § 21a und nach der Anlagekategorie)

#### 2.2.1 Anlagestrategie des Kapitalanlagefonds

Der APM Global Balanced Fund ist als Dachfonds gesteuert und entspricht aufgrund der Fondsbestimmungen den Veranlagungsvorschriften des § 14 EStG iVm § 25 PKG. Anteile des APM Global Balanced Fund können als Wertpapierdeckung für Pensionsrückstellungen und zur Inanspruchnahme eines Freibetrages für investierte Gewinne gemäß § 10 Abs. 3 EStG (KMU-Förderung) herangezogen werden. Der APM Global Balanced Fund investiert in internationale Aktien- und Rentenfonds, wobei bis zu 20 v.H. des Fondsvermögens in Rohstofffonds und/oder Rohstoffindexzertifikate bzw. Swaps auf Rohstoffprodukte beigemischt werden können.

Der Rententeil wird über in- und ausländische Rentenfonds, die in in- und ausländische Staats- und Unternehmensanleihen kurzer, mittlerer oder langer Laufzeiten, zum Teil auch außerhalb des Investmentgradebereichs, investieren, veranlagt.

Für den Kapitalanlagefonds können auch Direktanlagen beigemischt werden. Diese spielen jedoch im Rahmen der Veranlagungsgrundsätze eine untergeordnete Rolle.

Derivative Instrumente werden sowohl zur Absicherung eingesetzt als auch zur aktiven Steuerung der Fondsstrategie, wenn sie zur Verringerung von Veranlagungsrisiken oder zur Erleichterung einer effizienten Verwaltung des Fondsvermögens beitragen.

Der Fonds verfolgt eine aktive Anlagestrategie.

#### 2.2.2 Kurze Beurteilung des Risikoprofils des Fonds (einschließlich der erforderlichen Informationen nach § 21a und nach der Anlagekategorie)

Es ist darauf hinzuweisen, dass der Wert der Anteilscheine des APM Global Balanced Fonds gegenüber dem Ausgabepreis steigen/fallen kann. Dies hat zur Folge, dass der Anleger unter Umständen weniger Geld zurückbekommt, als er investiert hat. Derivative Finanzinstrumente werden neben Absicherungszwecken in größerem Umfang auch als Gegenstand der Anlagepolitik eingesetzt, wodurch sich das Risiko des Kapitalanlagefonds entsprechend erhöhen kann. Beim Einsatz von OTC-Instrumenten kann es zusätzlich zu Counterparty Risiko kommen.

Der Rentenanteil des Kapitalanlagefonds unterliegt in erster Linie Zinsänderungs- und Emittentenrisiken, der Aktienanteil in erster Linie Aktienkursrisiken, welche sich negativ auf den Anteilwert auswirken können. Aufgrund der internationalen Ausrichtung besteht im Renten- und Aktienteil Währungsrisiko. Daneben können aber auch weitere Risiken wie etwa das Inflations- und das Liquiditätsrisiko auftreten.

Der in Rohstofffonds veranlagte Teil des Kapitalanlagefonds unterliegt neben den o.g. Risiken weiters insbesondere den folgenden, für Rohstoffmärkte bzw. Warenterminmärkte typischen Risiken, die sich negativ auf den Anteilwert auswirken können: Stark schwankende Angebots- und/oder Nachfrageverhältnisse, staatliche Interventionen, adverse Wetterbedingungen, Umweltkatastrophen, (welt)politische Auseinandersetzungen, Krieg und Terrorismus. Darüber hinaus kann es bei Rohstofffonds, diese ihre Commodity-Exposure mittels OTC-Instrumenten (bspw. Total-Return-Swaps) strukturieren, gegebenenfalls zu einem erhöhten Counterpartyrisiko kommen.

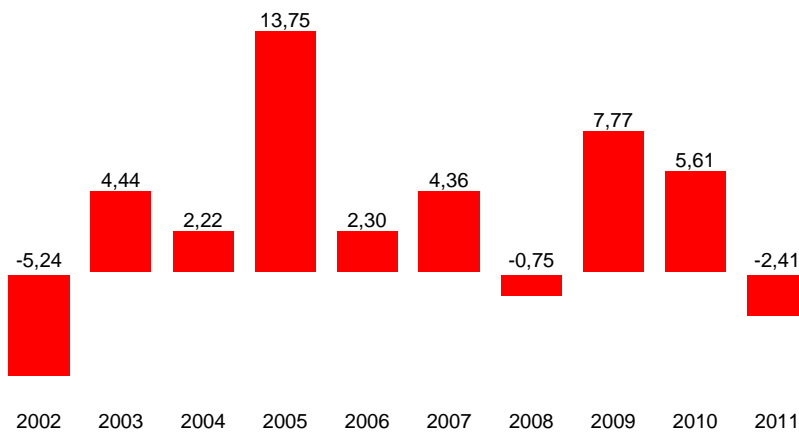
Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Risikoarten findet sich im vollständigen Prospekt.

Die Kapitalanlagegesellschaft wendet für die Risikoberechnung den Commitment Approach an. Nähere Details und Erläuterungen zum Commitment Approach finden sich in Punkt 15 des Vollständigen Verkaufsprospektes.

**2.3 Bisherige Wertentwicklung des Kapitalanlagefonds und ein Warnhinweis, dass die bisherige Wertentwicklung kein Indiz für die zukünftige Wertentwicklung ist**

**2.3.1 Bisherige Wertentwicklung des Kapitalanlagefonds**

Wertentwicklung des Fonds in % laut OeKB-Methode



Durchschnittliche Performance per 30.09.2011

|               |      |
|---------------|------|
| 10 Jahre p.a. | 3,07 |
| 5 Jahre p.a.  | 2,84 |
| 3 Jahre p.a.  | 3,56 |

Die Performanceabrechnung erfolgt ohne Berücksichtigung der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge.

**2.3.2 Warnhinweis**

Warnhinweis

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Kapitalanlagefonds zu.

**2.4 Profil des typischen Anlegers, für den der Kapitalanlagefonds konzipiert ist**

Empfohlene Mindestbehaltdauer



Erfahrung des Anlegers



Risikotoleranz des Anlegers



### 3. Wirtschaftliche Informationen

#### 3.1 Geltende Steuervorschriften für in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger

Der Fonds selbst unterliegt keinen Steuern vom Vermögen und Ertrag. Ausschüttete (inkl. Zwischenausschüttungen), ausschüttungsgleiche ordentliche Erträge (Zinserträge, Dividenden) und bestimmte ausschüttungsgleiche außerordentliche Erträge (realisierte Kursgewinne aus der Veräußerungen von Wertpapieren und derivativen Instrumenten) unterliegen beim privaten Anleger der 25% Kapitalertragssteuer und sind endbesteuert.

Für vor dem 1.1.2011 angeschaffte Fondsanteile gilt die einjährige Spekulationsfrist.

Ab dem 1.1.2011 angeschaffte Fondsanteile unterliegen bei Anteilsveräußerungen einer Besteuerung der realisierten Wertsteigerung. Bei Veräußerung ab dem 1. April 2012 erfolgt die Besteuerung durch die depotführenden Stellen, welche die Differenz zwischen dem steuerlich fortgeschriebenen Anschaffungswert und dem Verkaufserlös der Fondsanteile einer 25%igen KEST-Endbesteuerung unterwerfen. Werden die ab 1.1.2011 angeschafften Anteile vor dem 1.4.2012 veräußert, gilt eine verlängerte Spekulationsfrist (dh die steuerpflichtigen Erträge sind im Wege der Veranlagung zu versteuern). Die steuerliche Behandlung der Fondserträge (bei Steuerausländern) richtet sich nach der jeweiligen nationalen Steuergesetzgebung. Wir empfehlen die Beziehung eines Steuerexperten.

#### 3.2 Ein- und Ausstiegsprovisionen

##### Kosten, die dem Anteilinhaber direkt bei der Ausgabe oder Rücknahme des Anteilscheines angelastet werden

Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabekosten beträgt max. 4,57%

#### 3.3 Etwaige sonstige Provisionen und Gebühren, wobei danach zu unterscheiden ist, welche vom Anteilinhaber zu entrichten sind, und welche aus dem Sondervermögen des Kapitalanlagefonds zu zahlen sind

##### 3.3.1 Kosten, die aus dem Fondsvermögen heraus bezahlt werden

Kosten, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Fondsvermögens verrechnet werden 1,53%

Kosten, die betragsmäßig dem Fondsvermögen angelastet werden 0,16%

##### 3.3.2 Angabe der TER (Total Expense Ratio) 1,76%\*

Die Total Expense Ratio beinhaltet alle Kosten, die dem Kapitalanlagefonds angelastet werden, mit Ausnahme der Transaktionskosten und diesen vergleichbaren Kosten und wird an Hand der Zahlen des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes erstellt.

Formel für die Berechnung der TER:

$$\frac{\text{Gesamtkosten (inkl. Verwaltungsgebühr-betragsmäßig)} \times \text{Verwaltungsgebühr in \%}}{\text{Verwaltungsgebühr (betragsmäßig)}}$$

##### 3.3.3 Angabe der PTR (Portfolio Turnover Ratio) 125,13%\*

Die Portfolio Turnover Ratio gibt das Verhältnis der Wertpapiervolumina im Betrachtungszeitraum zum durchschnittlichen Fondsvermögen im Betrachtungszeitraum, bereinigt um die Volumina aus Anteilscheingeschäften, an. Je näher sich die so ermittelte Kennziffer gegen 0 richtet, um so direkter stehen die getätigten Transaktionen im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen.

Diese Kennziffer ist, da sie aufgrund einer Näherungsformel ermittelt wird, unter Umständen nur bedingt aussagekräftig.

\*) betrifft die zum letzten Kalenderjahr bzw. zum Prospekterstellungszeitpunkt bekannte TER/PTR

##### 3.3.4 Sonstige Provisionen und Gebühren, die vom Anteilinhaber zu entrichten sind

Es wird darauf hingewiesen, dass dem Anleger für die Verwahrung der Anteile des Fonds von der depotführenden Stelle eventuelle Depotgebühren verrechnet werden können.

### 4. Den Handel betreffende Informationen

#### 4.1 Art und Weise des Erwerbs der Anteile

Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und der entsprechenden Anteilscheine ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Anteile können bei den unter Pkt. 1.5. angeführten Zahl- und Einreichstellen (oder Vertriebsstellen) erworben werden. Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

**Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Vollständigen Prospekt.**

#### **4.2 Art und Weise der Veräußerung der Anteile**

Die Kapitalanlagegesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis, der dem Wert eines Anteils, abgerundet auf den nächsten 1 Cent entspricht, für Rechnung der Fonds zurückzunehmen. Hinsichtlich der Ermittlung des Fondsrechenwertes sowie Bewertung der Vermögensgegenstände siehe Vollständiger Verkaufsprospekt (Punkt 16).

Die Anteilinhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile durch Vorlage der Anteilscheine oder durch Erteilung eines Rücknahmeauftrages bei der Depotbank verlangen. Die Kapitalanlagegesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis, der dem Wert eines Anteiles, abgerundet auf den nächsten 1 Cent entspricht, für Rechnung des Fonds zurückzunehmen.

Die Auszahlung des Rückgabepreises sowie die Errechnung und Veröffentlichung des Rücknahmepreises kann unter gleichzeitiger Mitteilung an die Finanzmarktaufsicht und entsprechender Veröffentlichung gemäß § 10 der Fondsbestimmungen vorübergehend unterbleiben und vom Verkauf von Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds sowie vom Eingang des Verwertungserlöses abhängig gemacht werden, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die dies unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Anteilinhaber erforderlich erscheinen lassen. Die Wiederaufnahme der Rücknahme der Anteilscheine ist dem Anleger ebenfalls gemäß § 10 der Fondsbestimmungen bekannt zu geben.

#### **4.3 Häufigkeit und Ort sowie Art und Weise der Veröffentlichung bzw. Zurverfügungstellung der Anteilspreise**

##### **Veröffentlichung der Ausgabe- und Rücknahmepreise**

Der Wert eines Anteiles, der Ausgabe- und Rücknahmepreis wird bürsetäglich von der Depotbank ermittelt und in einer hinreichend verbreiteten Wirtschafts- oder Tageszeitung mit Erscheinungsort im Inland und/oder in elektronischer Form auf der Internet-Seite der emittierenden Kapitalanlagegesellschaft veröffentlicht.

#### **5. Zusätzliche Informationen**

##### **5.1 Hinweis darauf, dass auf Anfrage der vollständige Prospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos vor und nach Vertragsabschluss angefordert werden können**

Der vereinfachte Prospekt enthält in zusammengefasster Form die wichtigsten Informationen über den Kapitalanlagefonds. Nähere Informationen beinhaltet der vollständige Prospekt. Dem interessierten Anleger ist der vereinfachte Prospekt in der jeweils geltenden Fassung vor Vertragsabschluss kostenlos anzubieten bzw. nach Vertragsabschluss zur Verfügung zu stellen.

Zudem wird dem interessierten Anleger der zur Zeit gültige vollständige Verkaufsprospekt und die Allgemeinen Fondsbestimmungen in Verbindung mit den Besonderen Fondsbestimmungen vor und nach Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Der vollständige Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Rechenschaftsbericht. Wenn der Stichtag des Rechenschaftsberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem interessierten Anleger auch der Halbjahresbericht kostenlos zur Verfügung zu stellen.

##### **5.2 Zuständige Aufsichtsbehörde**

Finanzmarktaufsicht (FMA), Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien

##### **5.3 Angabe einer Kontaktstelle bei der gegebenenfalls weitere Auskünfte eingeholt werden können**

Semper Constantia Invest GmbH, Bankgasse 2, 1010 Wien  
E-Mail: invest@semperconstantia.at  
Tel: +43/1/536 16-0

##### **5.4 Die KAG hat die nachstehend angeführten Tätigkeiten an Dritte delegiert:**

1. EDV- und Telefoninfrastruktur
  2. Interne Revision
  3. Compliance- und Geldwäschebeauftragter
  4. Personalverwaltung und Lohnverrechnung
  5. Rechnungswesen und Buchhaltung
- Dem Anleger entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

##### **5.5 Veröffentlichungsdatum des Verkaufsprospektes**

Version per: 30. September 2011 (Veröffentlichung: 6. Oktober 2011)

Semper Constantia Invest GmbH

Mag. Elisabeth Staudner  
MMag. Louis Obrowsky